

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Altlasten und Bodenschutz

Angebotstag:

16.03.2021

Uhrzeit:

8:30 bis 14:30 Uhr

Beschreibung

Wir weisen darauf hin, dass die Praktikumsinhalte ggf. an die dann bestehenden Vorgaben zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus angepasst werden müssen. Die Teilnahme an Außenterminen kann dann ggf. nicht angeboten werden.

Bei diesem Praktikum soll der Schüler/die Schülerin einen Einblick in die Arbeitsfelder der Unteren Bodenschutzbehörde erhalten. Hierzu gehören Informationen zu Boden und Altlasten sowie den Aufgaben einer Ordnungsbehörde. Verbunden damit sind Außentermine in Form der Begehung von ehemaligen Galvanikstandorten mit entsprechenden Erläuterungen zur jeweiligen Historie, Schadstoffinventar und geplanter Sanierung.

Sollte der Schüler/die Schülerin nicht über eigene Sicherheitsschuhe verfügen, die bitte mitzubringen sind, bitte vorher Kontakt aufnehmen, ggf. haben wir eine passende Größe vorrätig. Andernfalls wird darauf hingewiesen, dass eine Ortsbegehung am Praktikumstag nicht möglich ist

Veranstaltungsort:

Elberfelder Straße 36
42853 Remscheid

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Stadt Remscheid - Fachdienst

Umwelt

Elberfelder Straße 36
42853 Remscheid
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Zusatzinformationen

Treffpunkt am Praktikumstag ist Raum 205, 2. Etage des Dienstleistungszentrums Elberfelder Straße 36, bei Frau Dresen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

